Beilage

zum Stuhmer Kreis Blatt No. 15 pro 1865.

Stubm, Sonnabend, ben 15. April.

Auction

Dienftag, den 18. d. Mts., von Morgens 9 Uhr ab, in Jesuiterhof bei Rehhof.

Umzugshalber beabsichtige ich meine sammtlichen, zum größten Theil noch fast neuen Mabagoni= und Birtenmöbel, Hausgeräthe und Inventarium, als: 3 Sopha's, ein Schreibsecretair, eine Kommode, 1 Dugend Rohrstühle, Sophatische, Spiel-, Eg-, Waschund andere Tische, Basch ., Rleider = und andere Spinde, 4 Bettgestelle, 2 Fenftertritte u. dergl. m., ein fehr bequem eingerichteter Mehl=Raften, ein anderer Raften, mehrere Tonnen, Wannen u. f. w., ein ganz leichter Spazierwagen, auch als Einspänner zu gebrauchen, ein zweiraderiges Cabriolet, 2 Pferde (eine Rappstute, 7. Jahre alt, 5' 1" groß und eine Fuchsstute, 8 Jahre alt, 5' 2" groß, beide ohne Fehler), meiftbietend gegen Baargablung zu verkaufen, wozu ich Raufliebhaber ergebenft einlade.

Jesuiterhof, im April 1865.

Donnerstag, den 20. April c., foll das den Dahlweid'schen Erben gehörende Grundstück Posilge Nro. 69, wozu 7 Morgen culm. Land gehören, nebst Bohn = und Wirthschafts = Gebauden (in bestem Buftande), an Drt und Stelle meift= bietend durch öffentliche Auction verkauft werden.

Posilge, den 4. April 1865.

Die Vormunder der Dahlweid'schen Erben. Brühn. Brose.

Einem geehrten Bublifum und namentlich den herren Gutsbesigern beehre ich mich ergebenft anzuzeigen, daß ich mich hierfelbst als Stellmacher etablirt habe. Durch mehrjährige Beichäftigung in renommirten Werkstätten bin ich im Stande, vierfigige Berdeckwagen, Halb-Chaifen, Arbeitswagen u. f. w. gut und dauerhaft anzufertigen, wie auch alle dahin gehörigen Reparaturen billigst auszuführen. — Bitte um geneigte Auftrage.

Stuhm, den 5. April 1865. E. Gronau. Stellmachermeister, wohnhaft am Markte.

Do nabycia w księgarni Wernera w Sztumie:

Trzy Nauki Gospodarskie napisane dla włościańskich gospodarzy przez Ignacego Łyskowskiego. — Cena 5 Sgr.

Zywoty niektórych Świętych. Pismo pośmiertne Autorki książeczki: Nabożeństwo dla Młodzieży. - Cena 4 Sgr.

Gelterfer- und Coda-Waffer von Dr. Schuster & Kaehler in Danzig 10 kleine Flaschen $22^{\frac{1}{2}}$ Sgr., 10 große Flaschen 1 Thlr. 5 Sgr. Rleine Flaschen werden a 6 Bf. und große a 1 Sgr. guruckgenommen. Bonj. Miller.

Eau de Cologne, feine Haarole, Stangen-Pomade u. Toiletten-Seife empfiehlt J. Werner.

Ein gut erhaltenes Forte=Biano, in Flügelform, ift zu verkaufen bei Kayser in Pestlin.

In Al. Sonnenberg fteht ein noch guter Mahagoni-Flügl zum Berkauf.

Vogelbauer von Druht, lackirt, empfiehlt billigst

Für eine Glaserei und Glashandlung in Marienwerder wird ein Lehrling gesucht. Nähere Ausfunft ertheilt die Expedition d. Bl.

Für mein Material = und Eisen = Waaren = Geschäft wünsche zum sofortigen Antritt einen R. W. Otto, Chrifiburg. Lehrling

Einem hochgeehrten Publikum wie meinen werthgeschätzten Kunden zeige hierdurch ganz ergebenst an, daß ich von der Neustadt 12. 175 nach den hohen Lauben 32, beim Restaurateur Herrn Schulz, 2 Treppen hoch, gezogen bin. Derselbe hat die Güte, bei meinem östern Verreistsein, an mich gerichtete Bestellungen anzunehmen.

Marienburg, den 15. April 1865.

Hochachtungsvoll

C. H. Wegner, Orgelhauer und Pianoforte-Verfertiger.

CONCORDIA.

经外外的 经外外的 经股份的 经

Cölnische Lebens-Bersicherungs-Gesellschaft. Grund-Kapital der Gesellschaft: 10,000,000 Thaler.

Die Concordia übernimmt gegen feste und sehr mäßige Prämien Lebens-Bersicherungen und überhaupt alle Bersicherungen von Kapitalien und Nenten auf den Lebenswie auf den Todesfall in jeder beliebigen Vorm.

Bu den von ihr eingerichteten Rinderversorgungskaffen fonnen Ginschreibungen zu

jeder Zeit erfolgen, und zwar für alle Rinder, die nicht vor 1856 geboren find.

Geschäfts-Resultate pro ultimo December 1864 stellen sich wie folgt:

Reserve-Vonds aus den Beiträgen gesammelt ca. 4,280,000 Thaler.

Bahl der versicherten Personen: ca. 10,120.

Prospekte und Antrags - Formulare und jede gewünschte Auskunft ertheilt bereitwilligst

Johann Otlewski, Instiz-Aktuar in Stuhm.

Garten-Sämereien, Niesen-Nunkelrüben- und Wrucken-Saamen habe ich frisch erhalten. C. Kannenberg.

Zwei Esel, 5 und 6 Jahre alt, gut gefahren und fromm, ungewöhnlich fleißig, stehen hier zum Berkauf.

Dominium Rraftuden.

Grundtmann.

Schwerer Hafer, frühreife weiße Erbsen, blaue Eß- und Saat-Rartoffeln, ebenso sächsische Zwiebel-Kartoffeln sind billig zu haben in Vorwerk Straszewo.

300 Scheffel gute Eg= und Sant=Kartoffeln find zu verkaufen in Vorwerk Neuhof bei Christburg.

In Rl. Sonnenberg ift die grune oder Beiligenftadter Rartoffel zur Saat zu haben.

Frühe weiße, blane und sächsische Zwiebel-Kartoffeln, sowie blane Saat-Lupinen sind in Gurken zum Verkauf.

100 starke gesunde und wollreiche Hammel stehen zum Verkauf bei Kayser in Bestlin.

50 Ellen Bucksbaum, à Elle 2 Sgr. 6 Pf., ift fäuflich zu haben bei Bötteber in Laafe.